

Wittener Theatergruppe beeindruckte Finnentropener Schüler

Stück zum Thema Sucht

FINNENTROP. Sehne mich süchtig! Legale und illegale Drogen, Alkohol, Nikotin und Rauschgift - Was geht das mich an?

Vor diese Frage wurden kürzlich die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Nikolaus-Kopernikus-Realschule und die achten Klassen der Hauptschule Finnentrop gestellt. Überzeugend stellte die Wittener Theatergruppe „Theaterspiel“ unter Leitung von Beate Albrecht die Problematik „Sucht“ dar.

In Rückblenden wird er-

zählt, wie Pat, aus einer wohl-situierten, angeblich intakten Familie stammend, in eine Gruppe gerät, die Ekstasy konsumiert. Sehr eindrucksvoll wird die Sprachlosigkeit in der Familie dargestellt.

Die Eltern, die die Probleme ihrer Kinder nicht wahrhaben wollen, treten als Personen nicht in Erscheinung und werden nur durch die Gespräche der drei Geschwister vorgestellt. Deren offenes vertrauensvolles Gespräch deckt die Lebenslügen auf und weist allen den Weg zu einer nicht von

den Eltern verordneten Lebensplanung.

Dass die drei Schauspieler die angesprochene Problematik schülergerecht darstellten, war an dem konzentrierten Zuhören und Zuschauen der Schülerinnen und Schüler im voll besetzten Kino zu erkennen.

Bei der anschließenden Diskussion meldeten sich zahlreiche Jugendliche mit Fragen zum Thema „Sucht“. Die Schulen danken der Kulturgemeinde Finnentrop für die diese Veranstaltung.